

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/25388/1542142/positives-eu-votum-fuer-lidocain-schmerzpfaster-zulassungen-in-14-weiteren-eu-laendern-erwartet> abgerufen werden.



Positives EU-Votum für Lidocain-Schmerzpfaster Zulassungen in 14 weiteren EU-Ländern erwartet

11.01.2010 - 10:01 Uhr, Grünenthal GmbH

Aachen (ots) - Im Rahmen des europäischen Verfahrens zur gegenseitigen Anerkennung (mutual recognition procedure) hat Grünenthal ein positives Votum für sein 5% Lidocain-Hydrogelpflaster erhalten. Grünenthal strebt für das Schmerzpfaster in 14 weiteren EU-Ländern eine Zulassung zur symptomatischen Linderung neuropathischer Schmerzen (Nervenschmerzen) an, die in Verbindung mit einer vorangegangenen Herpes-Zoster-Infektion (Post-Zoster-Neuralgie, PZN) auftreten.

Das lidocainhaltige Schmerzpfaster ist in vielen Ländern Europas, Lateinamerikas und des Nahen Ostens erhältlich. In der Europäischen Union ist es in Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Schweden, Slowenien und Großbritannien zugelassen. Nach dem erfolgreichen Abschluss des EU-Verfahrens wird erwartet, dass die Behörden Bulgariens, Estlands, Griechenlands, Islands, Lettlands, Litauens, Maltas, Österreichs, Portugals, Rumäniens, der Slowakischen Republik, Spaniens, der Tschechischen Republik und Zyperns in den nächsten Monaten nationale Zulassungen für das Pflaster erteilen.

Post-Zoster-Neuralgie

Bei vielen Patienten kommt es nach einer Herpes-Zoster-Infektion zu einer Post-Zoster-Neuralgie (PZN) - eine belastende und mit chronischen Nervenschmerzen verbundene Krankheit. Die PZN wird durch eine Entzündung der peripheren Nerven ausgelöst und tritt in Verbindung mit lokalen Symptomen wie konstant brennenden, stechenden oder einschließenden Schmerzen, Allodynien (Schmerzen, die durch Reize verursacht werden, die normalerweise nicht schmerzhaft sind) und Hyperalgesie (intensiver Schmerz als Reaktion auf Reize, die normalerweise keine so heftigen Reaktionen auslösen) auf. Die Häufigkeit der PZN steigt mit dem Lebensalter. So sind bis zu drei von 1.000 Menschen im Alter von über 75 Jahren von der Krankheit betroffen.

Wie bei anderen mit chronischen Nervenschmerzen verbundenen Krankheiten handelt es sich bei der Post-Zoster-Neuralgie um eine sehr komplexe Erkrankung, die entsprechend schwierig zu behandeln ist. Bei vielen Patienten werden zunächst monatelang verschiedene Behandlungsmöglichkeiten ausprobiert, bis eine wirksame Methode gefunden ist.

Über das 5% Lidocain-Hydrogelpflaster

Das 5% Lidocain-Hydrogelpflaster ist in vielen Ländern Europas, Lateinamerikas und des Nahen Ostens zur symptomatischen Linderung neuropathischer Schmerzen zugelassen, die in Verbindung mit einer vorangegangenen Herpes-Zoster-Infektion (Post-Zoster-Neuralgie, PZN) auftreten. Es wird direkt auf die Haut geklebt, wo es die Schmerzen an der betroffenen Hautstelle lindern soll. Die systemische Absorption der schmerzlindernden Substanz Lidocain ist gering.

Über Grünenthal

Grünenthal setzt sich mit hohem Engagement dafür ein, für Patienten, Angehörige von Heilberufen und Leistungsträger weltweit ein bevorzugter Partner in der Schmerzbehandlung zu sein. Ziel des innovativen Unternehmens ist der Ausbau seiner führenden Stellung am europäischen Markt für Arzneimittel gegen mittelstarke bis starke Schmerzen. Grünenthal ist ein unabhängiges, deutsches Familienunternehmen, das weltweit in 34 Ländern Gesellschaften besitzt. Das 1946 gegründete Unternehmen beschäftigt in Deutschland 2.000 Mitarbeiter und weltweit 5.200. Im Jahr 2008 erzielte Grünenthal einen Umsatz von etwa 864 Millionen Euro. Nähere Informationen finden Sie unter: www.grunenthal.com.

Pressekontakt:

Ansprechpartner:
Grünenthal GmbH
Dr. Nicole Foellmer
Telefon: +49 241 569-2858
Fax: +49 241 569-52858
nicole.foellmer@grunenthal.com

Hering Schuppener Healthcare
Bjoern Haertel
Telefon: +49 40 36 80 75-21
Fax: +49 40 36 80 75-99

bhaertel@hs-healthcare.de

Aktuelle Presseunterlagen finden Sie im Pressebereich unter
www.gruenthal.com .

Originaltext:

Grünenthal GmbH

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/25388/gruenthal-gmbh>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_25388.rss2